

Leitfaden

für Themensteller der Veranstaltung „Projekte“

Allgemeines

Die Veranstaltung „Projekte“ ist ein wichtiger Baustein im Studium und eine Veranstaltung für eine gemeinsame, interdisziplinäre und praktische Team-Arbeit der Studierenden aller unserer deutsch- und englischsprachigen Bachelor-Studiengänge: „Textil- und Bekleidungstechnik“, „Design-Ingenieur“ und „Textile and Clothing Management“. Die Veranstaltung findet immer im Wintersemester für alle Studierenden des fünften Semesters statt.

Ziel:

Die Studenten sollen unter möglichst praxisnahen Bedingungen Projektarbeit eigenständig durchführen und dadurch diese bewusst erfahren und lernen, insbesondere die praktischen Erfahrungen im Projektmanagement.

Eckdaten:

- Ein interdisziplinäres Arbeitsteam von 9-10 Studierenden – i.d.R. aus dem 5. Semester
Die Teams werden zusammen gelost, wobei darauf geachtet wird, dass Studierende aus allen Studiengängen und Studienschwerpunkten in jedem Team vertreten sind.
- Eine echte Aufgabenstellung aus der Praxis und für die Praxis, meist von externen Themenstellern
- Ein vorgegebenes Budget – natürlich limitiert
- Eigenständig organisierte Projektarbeit der Teams unter Anwendung von Projektplanungs- und Arbeitsmethoden. So wählt das Team eine(n) Projektleiter(in), definiert Arbeitspakete, erstellt Zeit- und Ablaufpläne, plant das Budget ebenso wie die Ressourcen und erarbeitet ein Risikomanagement.
- Studenten dürfen, können und müssen auf diese Weise praxisnah Teamarbeit selbst gestalten
- Sie setzen ihr Wissen aus dem Studium anwendungs- und zielorientiert ein
- Vorgegebener Zeitrahmen von 3 Monaten – oft eine Herausforderung
- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse

Die Rolle der Hochschule

Der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik ist vertreten durch eine Gruppe von ProfessorInnen/Dozenten, die den Steuerkreis bilden. Der Steuerkreis koordiniert die Veranstaltung „Projekte“ und gibt den Rahmenterminplan vor. Dies beinhaltet den Zeitpunkt des Projektauftritts, der Zwischenpräsentation, der Abgabe der Projektergebnisse und der Abschlusspräsentation. Jedes Team wird von einem Steuerkreis-Mitglied organisatorisch begleitet.

Bitte beachten Sie: Eine externe Themenstellung ist keine Auftragsarbeit an die Hochschule, sondern die Zielvorgabe für ein studentisches Projekt.

Der Steuerkreis greift nicht in die Ausarbeitung der Ergebnisse ein und kann daher auch keine Garantie für dessen Qualität geben.



Die Rolle des Themenstellers

Die Themensteller definieren das Thema der Projektarbeit.

Sie sollen so genau wie möglich sowohl die dem Thema zugrunde liegende Problemstellung, als auch die gewünschten Ergebnisse / Ziele spezifizieren. Minimal erfolgt dies durch eine schriftliche Themenbeschreibung, idealer Weise aber auch durch persönliche Gespräche mit dem Team, insbesondere beim Projektaufstart. Wünschenswert ist, dass die Themensteller auch während der Projektlaufzeit dem Team für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Die Themenstellung und Zielsetzung müssen einerseits so beschaffen sein, dass es dem Team realistisch möglich ist, diese in der Projektlaufzeit von drei Monaten zu erreichen. Wir kalkulieren eine wöchentliche Arbeitszeit von 10 h / Studierendem, die alle Projektarbeiten (praktische, organisatorische, administrative ...) beinhaltet. Andererseits muss das Thema so „breit“ angelegt sein, dass es ausreichend Bearbeitungsspielraum für alle Studierenden aus den verschiedenen Studienrichtungen lässt. Die konkrete Aufgabenformulierung kann - mit Blick auf das Zeitmanagement - eine Eingrenzung erfordern.

Die Teams haben das Recht und die Pflicht, bis zur Zwischenpräsentation darauf hinzuweisen, wenn Sie bestimmte Vorgaben als nicht umsetzbar ansehen. In diesem Fall ist eine Klärung zwischen Themensteller, Team und Steuerkreismitglied herbeizuführen. Eine Veränderung der Zielsetzung ist nach der Zwischenpräsentation nicht mehr möglich.

Es obliegt den Themenstellern nicht, den Weg zum Projektergebnis vorzugeben. Insbesondere können sie keine direkten Vorgaben für die Projektstruktur machen. Ein Anrecht auf Einsicht in die Team-internen Projektabläufe besteht nicht.

Zur Umsetzung der Aufgaben wird erwartet, dass dem Projektteam vom Themensteller eine „Grundausstattung“ zur Kostendeckung in Form einer Spende zur Verfügung gestellt wird (Geld- u./o. Materialspende).

Aus grundsätzlichen rechtlichen Gegebenheiten liegen die Urheberrechte der entwickelten Ergebnisse beim Projektteam. Sind Themensteller an einer direkten Verwertung der Ergebnisse interessiert, muss eine gesonderte Vereinbarung zwischen Themensteller und Projektteam getroffen werden, die die Nutzungsrechte regelt. Eine solche Vereinbarung sollte spätestens in den ersten Projektwochen abgeschlossen werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

**Hochschule Niederrhein Mönchengladbach
Fachbereich Textil-und Bekleidungstechnik**

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Klaus Hardt / Prof. Dr.-Ing. Kerstin Zöll

Webschulstraße 31

D – 41065 Mönchengladbach

Tel.: 02161 186-6050 / -6078

Email: klaus.hardt@hs-niederrhein.de / kerstin.zoell@hs-niederrhein.de

Hochschule Niederrhein: Zahlen und Fakten

Hochschule Niederrhein

- **Zweitgrößte Fachhochschule in NRW**
mit den zwei Standorten: Krefeld und Mönchengladbach
- Mehr als **14.500 Studierende**
- **10 Fachbereiche**
mit über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen
- Leitprinzip:
Praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung
- Etwa 650 Hochschulangehörige, etwa 250 ProfessorInnen



Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik: Zahlen und Fakten

- **Größter Fachbereich auf dem Gebiet der Textil- und Bekleidungstechnik in Europa**
mit 110-jähriger textiler Tradition in Mönchengladbach
- Gründung der Fachhochschule im Jahr 1971
- **Lehre und Forschung in allen Stufen der textilen Kette von der Faser bis zum Endprodukt**
- Etwa **2.000 Studierende**
Ausländische Studierende: ca. 20%
380 Studienanfänger im WS 2016/17
- Studienzulassung über Eignungsfeststellungsprüfung (Design-Ing.) oder Numerus Clausus (aktuell ca. 4-5 Bewerber pro Studienplatz)



Studiengänge am Fachbereich

Deutschsprachige Bachelor-Studiengänge (NC)

Textil- und Bekleidungstechnik mit den Studienrichtungen:

Textiltechnik: Textilmanagement / Textile Technologien

Bekleidungstechnik: Produktentwicklung/ Bekleidungsmanagement

Design-Ingenieur mit den Studienrichtungen: Mode / Textil

Dauer 7 Semester

Englischsprachiger Bachelor-Studiengang (NC)

Textile and Clothing Management, Dauer 7 Semester

Master-Studiengänge, Dauer 3 Semester

Textile Produkte mit den Studienrichtungen: Textil / Bekleidung / Design

Management of Textile Trade and Technology

mit den Studienrichtungen: Technical Textiles / Trade and Retail

